

Gladebachum



Monachorum

gegeben auf der Geroburg
am 28. Tag im Hornung a.U. 163

R.G.u.H.z.!

Vielliebe Freunde im UHversum,
Schlaraffen hört,

umflort die Banner, senkt die Schwerter, entblößt die Häupter! Bewegten Herzens geben wir euch die schmerzliche Kunde, dass unser lieber Freund und Schlaraffenbruder

Rt Aerik der Vielsaitige

Leg II, ICA, DIAN, DIL, Brill. 3. GU, GU, Urs, Erb Erb, ER 353, (252), 368, 357, 267, 54, 420
(profan: Dr. phil. Franz Janssen M.A.)

Geb. 14. Januar 1932, Schlaraffe seit dem 28. Tag im Lenzmond a.U. 118,

am 22. Tag im Hornung a.U. 163 den langen Ritt in die lichten Gefilde Ahallas hat antreten müssen.

45 Fahrungen hat Rt Aerik der Vielsaitige unserem Bund die Treue gehalten. Bis zuletzt hat er an unserem Spiel regelmäßig teilgenommen. Seine Fexungen „Für Nix und Wiedernix“ waren nicht nur in den drei Reychen Crefeldensis, Porta Alpina Constantiae und Gladebachum Monachorum, in denen er sesshaft war, bekannt, sondern sorgten auch bei seinen mehr als 1100 Ausritten für so manchen schlaraffischen Höhepunkt. Als besonders hervorzuheben und wichtig für Allschlaraffia wird seine 10-jährige Tätigkeit als Chefredakteur der DSZ angesehen.

Als begeisterter Pilot war an den UHsternflügen maßgeblich beteiligt; davon zeugen Titule und auch sein Rittername Aerik. Sein treffender Beiname „der Vielsaitige“ deutet an, dass seine Interessen und Tätigkeitsbereiche auch in der Schlaraffia eben vielseitig waren. Auch die Sassen der Gladebachum Monachorum lernten ihn mit Gitarre oder Kontrabass bis zuletzt als einen spielfreudigen Musiker kennen. Im schlaraffischen Spiel konnte er den Guldernen Ball mit hintergründigem Humor und spitzer Zunge auch mal gezielt und scharf geschossen fliegen lassen – manchmal auch gegen sich selbst. Auch das zeigt seine schlaraffische Aufrichtigkeit und Größe.

Er trug 7 bzw. 6 Ehrenhelme, denn die Ehrenritterwürde der Gladebachum Monachorum ruht, seit Rt Aerik a.U. 150 hier bei uns sesshaft wurde. Für sein Wirken und seine Bedeutung im Großen und im Kleinen in der Schlaraffia mögen Titule stehen wie „Denk-mal-pleg-er“, „Maestro vom Goldenen Wort“ oder „Seine treue Verlässlichkeit“.

Mit Rt Aerik der Vielsaitige verlieren das Reych Gladebachum Monachorum, die Schlaraffia, ja, das UHversum einen großen und wahren Schlaraffen. Möge er an der großen Rittertafel in Ahall seinen gebührenden Platz finden.

Mit wehmütigen Grüßen und leisen LULUs

Das Oberschlaraffat

mäck-logo

mäck-logo OÄ

Ssessibong

Ssessibong OJ

Tastaplaning

Tastaplaning OK



Das Kantzleramt

Minimist-er

Minimist-er